

SRAM T3

TECHNISCHE DATEN / EINBAUVORAUSSETZUNGEN

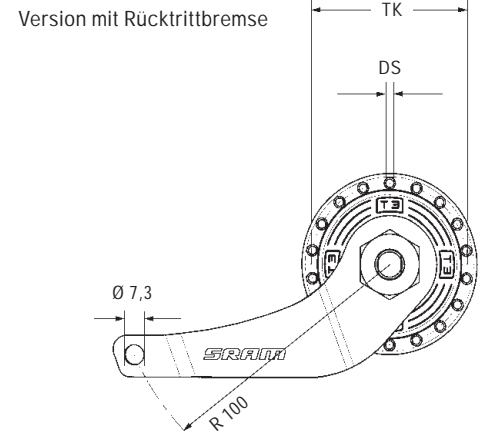
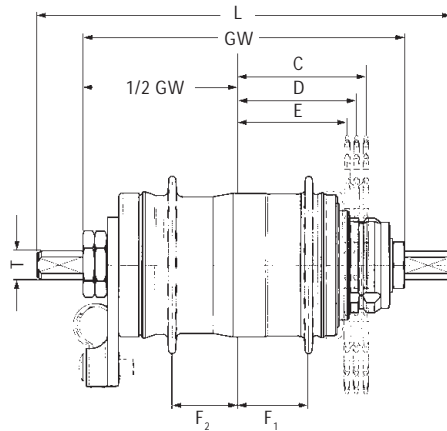
T3

i-BRAKE für die SRAM T3:
siehe Seite 94.

Achtung:
SRAM T3 ist für Tandems, Transporträder und ähnliche Beanspruchung nicht verwendbar.

Fahrradrahmen:

- Die Ausfallenden müssen parallel sein.
- Schlitzbreite des Ausfallendes darf max. 10,5 mm betragen.
- Die Festigkeit muß so ausgelegt sein, daß am Hinterbau keine bleibende Verformung auftritt, wenn das Hinterrad mit einem max. Bremsmoment von 250 Nm belastet wird.



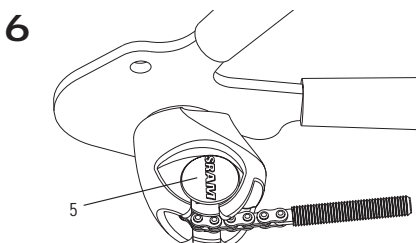
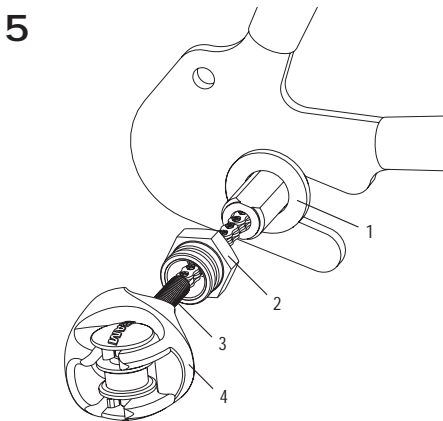
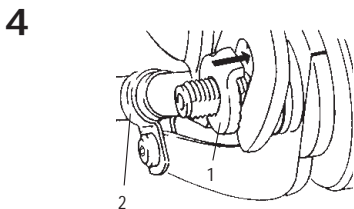
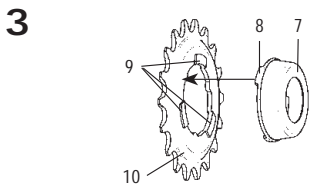
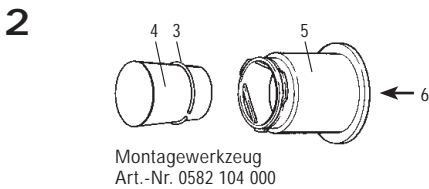
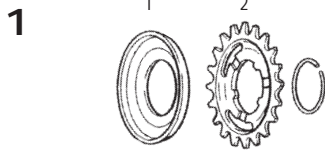
GETRIEBENABEN

	SRAM T3 mit Rücktrittbremse	SRAM T3 i-BRAKE kompatibel	SRAM T3 mit Trommelbremse	SRAM T3 ohne Bremse
Typ	MH 3115	—	MH 3125	MH 3105
Bremse	Rücktrittbremse	Adapter für i-BRAKE (Seite 94)	Trommelbr. „D“ „NL“	Ohne Bremse
Gabelweite, GW	118 mm 127 mm	118 mm	118 mm	117 mm
Länge, L	155 oder 166 mm	166 mm	166 mm	155 mm oder 166 mm
Achsenden-ø, T	FG 10,5	FG 10,5	FG 10,5	FG 10,5
Löcher	36 oder 28	36	36	36 oder 28
Loch-ø, DS	3,0 mm	3,0 mm	2,8 mm	3,0 mm
Teilkreis-ø, TK	58 mm	58 mm	89 mm	58 mm
Flanschabstand	F ₁ = 24,5 mm / F ₂ = 25,5 mm	F ₁ = 23,7 mm / F ₂ = 26,3 mm	F ₁ = 25,5 mm / F ₂ = 32,5 mm	F ₁ = 24,5 mm / F ₂ = 25,5 mm
Gesamt	186 %	Gangsprung ←	←	←
Gang 1	0,734	↓	←	←
Gang 2	1,000	36 % ←	←	←
Gang 3	1,362	36 % ←	←	←
Linie, C/D/E	44,5 / 41,5 / 38,5 mm	44,5 / 41,5 / 38,5 mm	44,5 / 41,5 / 38,5 mm	44 / 41 / 38 mm
Übersetzung	24°, 26°, 28° = 2,0 – 2,4 / 20° = 2,0 – 2,5	←	←	←
Schalter	SRAM T3 / SRAM Bandix 3	←	←	←
Handbremshebel	—	siehe Seite 95	siehe Seite 79	—
Tandem	Nicht geeignet für Tandems, Transporträder und ähnliche Beanspruchung			←
Gewicht	1182 g	1554 g (komplett mit i-BRAKE)	1270 g	911 g
Mat. Nabenhülse	Stahl	Stahl	Aluminium	Stahl
Oberfläche	Mattverchromt	Mattverchromt	Silber lackiert	Mattverchromt

SCHALTER

	SRAM T3 (für Erwachsene)	SRAM Bandix 3 (für Kinder)
Schaltertyp	Drehgriffschalter	Drehgriffschalter
Schaltzuglänge	ø 1,2 mm 2174 mm / 2500 mm	ø 1,2 mm 2174 mm
Seilhülle	Kompressionsfrei, mit Kunststoffinnenrohr und Endkappen	
Ganganzeige	Aufdruck	Aufdruck
Klemmdurchmesser	22,3 mm	22,3 mm
Gerade Lenkerenden	Länge für Schalter = min. 155 mm	Länge für Schalter = min. 155 mm
Gewicht	65 g	65 g
Gehäuse	PA	PA
Drehgriff	PP	PP
Griffoberfläche	Thermoplastisches Elastomer	Thermoplastisches Elastomer
Rohrschelle	Aluminium	Aluminium

SRAM T3 MONTAGE



MONTAGE NABE

- Nabe wie üblich einspeichen. Siehe Speichenlängentabelle.
- Staubdeckel (1, **Bild 1**) und Zahnkranz (2) auf den Anreiber setzen.
- Zahnkranzsprengring (3, **Bild 2**) auf den Konus der Werkzeughülse (4) schieben und mit großem Durchmesser auf den Anreiber setzen.
- Schiebehülse (5) des Werkzeugs mit dem Federende über Werkzeughülse schieben und in Richtung (6) stoßen. Der Sprengring wird dadurch in den Einstich des Anreibers befördert.
- Werkzeug abnehmen und den einwandfreien Sitz des Sprengringes prüfen.
- Deckel (7, **Bild 3**) so drehen, bis sich die drei Nasen (8) zwischen den drei Sicken (9) des Zahnkranzes (10) befinden.
- Deckel aufsetzen und in Richtung Zahnkranz drücken, bis spürbare Verrastung erfolgt.
- Zugkettchen (3, **Bild 5**) in Nabenachse einschrauben.
- Hinterrad in Rahmenhinterbau setzen.
- Achsenden in Schlitze der Ausfallenden führen.
- Fixierscheibe (neue Version 3,5 mm dick) auf linkes Achsende stecken (1, **Bild 4**). Die Verzahnung muß am Ausfallende anliegen, die Nase muß komplett in das Ausfallende greifen.
- Beilagscheibe (1, **Bild 5**) auf rechtes Achsende stecken.

- Achsmutter mit zylindrischen Ansatz (2, **Bild 5**) sowie Achsmutter am anderen Achsende montieren und festziehen, Anzugsmoment 30 – 40 Nm.
- Zugkettchen (3) durch Umlenkrolle (4) führen.
- Umlenkrolle auf Achsmutter (2) drücken, bis Einrasten erfolgt. Umlenkrolle drehen, bis sich die runde Fläche (5, **Bild 6**) oben befindet.

Achtung:

- **Zusätzliche Achsaufbauten wie z. B. Streben oder Gegenhalterbügel ausschließlich zwischen Achsmuttern und Fixierscheiben einbauen.**
- **Gegenhalterbügel müssen den Abmessungen in Bild 9 entsprechen.**
- **Achsenden müssen mindestens 1 mm bis max. 4 mm über die Mutter (2, Bild 5) stehen: Nabenversion mit passender Achslänge wählen.**

- Befestigen Sie den Bremshebel am Rahmen mittels passender Rohrschelle (2, **Bild 4** bzw. **Bild 11**).

Achtung:

- **Montieren Sie den Bremshebel zwischen die beiden Laschen der Rohrschelle! Die Rohrschelle muß spielfrei am Rahmen sitzen. Selbstsichernde Mutter verwenden! Anzugsmoment: 2 – 3 Nm.**

Achtung:

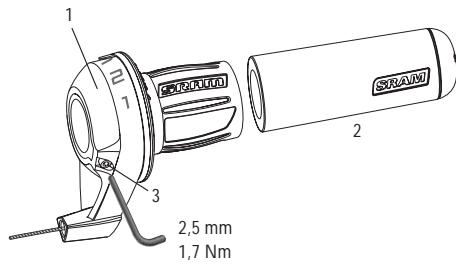
- **Kontrollieren Sie die richtige und einwandfreie Funktion der Bremse.**

Speichenlängentabelle:

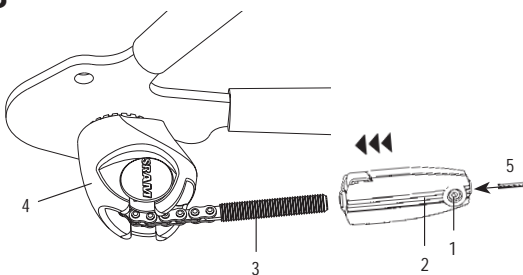
Reifengröße	Kreuzung	Länge MH 3115/3105		Länge MH 3125 36 Loch
		28 / 36 Loch	28 / 36 Loch	
47-406 20" x 1.75 x 2	2 x / 3 x	182 mm / 184 mm	—	
37-490 22" x 1 3/8	— / 3 x	— / 228 mm	—	
47-507 24" x 1.75 x 2	2 x / 3 x	234 mm / 235 mm	—	
37-540 24" x 1 3/8	— / 3 x	— / 254 mm	—	
47-559 26" x 1.75 x 2	2 x / 3 x	258 mm / 262 mm	253 mm	
37-590 26" x 1 3/8	— / 3 x	— / 254 mm	273 mm	
47-622 28" x 1.75	2 x / 3 x	289 mm / 292 mm	285 mm	
28-622 28" x 1 1/8	— / 3 x	— / 292 mm	285 mm	
32-622 28" x 1 5/8 x 1 1/4	— / 3 x	— / 292 mm	285 mm	
37-622 28" x 1 3/8 x 1 5/8	— / 3 x	— / 292 mm	285 mm	
28-630 27" x 1 1/4 fifty	— / 3 x	— / 297 mm	287 mm	
32-630 27" x 1 1/4	— / 3 x	— / 297 mm	287 mm	

Speichenlängen sind Richtwerte. Diese müssen durch Einspeicherversuche kontrolliert und ggf. angepaßt werden.

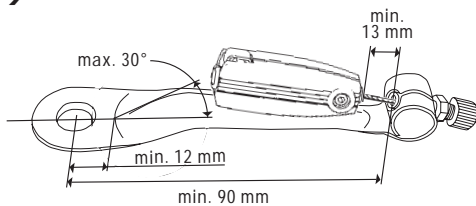
7



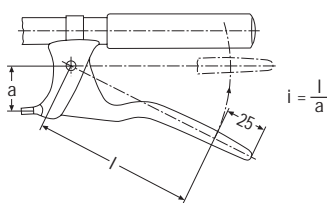
8



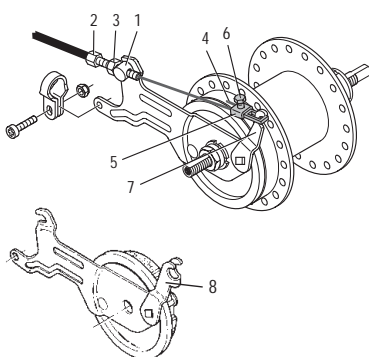
9



10



11



MONTAGE SCHALTER

Achtung:

Schalter wegen Bruchgefahr des Lenkers nicht verwendbar für:

- dünnwandige Aluminiumlenker, wie z.B. Hyperlite®
- Carbon-Lenker

- Schalter (1, Bild 7) auf den Lenker schieben.
- Festgriff (2) auf Lenkerende montieren.
- Schalter gegen Festgriff anlegen, ausrichten und mit Schraube (3) befestigen, Innensechskant 2,5 mm, Anzugsmoment 1,7 Nm.

Achtung:

- Festgriffe nicht mit fettenden Lösungen montieren. Sie sind sicherheitsrelevant und dürfen sich nicht vom Lenker lösen.
- Prüfen Sie, daß Schalter und Bremshebel in ihrer Funktion nicht behindert sind (evtl. neu ausrichten).

SCHALTZUG MONTIEREN

- Beim Verlegen des Schaltzugs sind kleine Radien zu vermeiden. Exakte Schaltfunktion ist nur mit kompressionsfreien Hüllen mit Kunststoffinnenrohr und Endkappen gewährleistet.
- Bei durchgehender Seilhülle ist diese in gleichmäßigen Abständen am Rahmen verschiebbar zu befestigen.

Hinweis:

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, darf die Reibungskraft im Schaltzug 6 N nicht überschreiten.

- Zugseil in Fixierhülse einführen (5, Bild 8), mit Seilklemmschraube (1) in passender Länge fixieren (Gegenhalterbügel siehe Bild 9). Innensechskant 2,5 mm, Anzugsmoment 1,5 Nm. Überstehendes Seil abklängen, Ende liegt versenkt in der Aussparung.
- Schaltzug mit Nabe verbinden: Zugkettchen (3, Bild 8) in Richtung Zugseil bringen (falls nötig, etwas gegen den Uhrzeigersinn drehen). Fixierhülse (2) auf Zugkettchen schieben (nicht spannen).

SCHALTEINSTELLUNG

- Schalter in Gangstellung „3“ bringen. Pedalarm bewegen, um sicherzustellen, daß der Gang eingerastet ist.
- Fixierhülse (2, Bild 8) soweit auf Zugkettchen (3) schieben, bis Zugseil straff ist. Zugkettchen dabei nicht aus der Umlenkrolle (4) ziehen.

Zur Kontrolle:

- Schalter in Gangstellung „1“ bringen, dabei Pedalarm bewegen.
- Einstellung zu lose: in Gangstellung „1“ läßt sich das Zugkettchen von Hand weiter aus der Umlenkrolle ziehen.
- Einstellung zu stramm: Schalter läßt sich nur schwer in Gangstellung „1“ bringen.
- Bei Bedarf Einstellvorgang wiederholen.

ANSCHLIESSEN DER TROMMELBREMSE

Achtung:

Bei Betätigung des Handbremshebels bis zum Lenkergriff muß ein Zugseilweg von 15 mm gegeben sein (Bild 10).

Die Hebelübersetzung „i“ muss zwischen 3,8 und 4,2 betragen.

- Gegenhalter (1, Bild 11) mit Stellschraube (2) und Mutter (3) montieren und in den Schlitz des Bremsträgers einsetzen.
- Stellschraube ca. $\frac{2}{3}$ eindrehen und vom Bremsgriff kommenden Bremszug verlegen.
- Unteres Seilzugende durch die Stellschraube schieben und Seilhüllenende in die Stellschraube setzen.
- Zugseilende (4) in Gabelstück (5) einfädeln.
- Schraube (6) leicht anziehen.
- Gabelstück am Hebel (7) einhängen.
- Zugseilende mit Zange so straff ziehen, daß Gabelstück noch ein- und ausgehängt werden kann (wichtig für den Radwechsel).
- Schraube (6) festziehen.

Achtung:

Für die NL-Trommelbremsausführung mit speziellem Hebel (8) nur original Holland-Bremszug verwenden (Gabelstück (5) ist hierfür nicht verwendbar).

EINSTELLUNG DER TROMMELBREMSE

- Stellschraube (2, Bild 11) soweit herausdrehen, bis die Bremse bei drehendem Hinterrad leicht streift.
- Handbremshebel mehrmals kräftig betätigen und anschließend Stellschraube gegebenenfalls weiter verdrehen bis die Bremse gerade nicht streift.
- Sechskantmutter (3) kontern.

Achtung:

Kontrollieren Sie die richtige und einwandfreie Funktion der Bremse.